



Nr. 1 / 20. März 2023

Landesbeauftragter für politische Bildung zum Start von „Journalismus macht Schule“: „Unabhängiger Journalismus stärkt Demokratie und leistet wichtigen Beitrag gegen Fake News und Verschwörungserzählungen“

Im Mai und Juni 2023 sprechen Journalisten im Rahmen des Projekts „Journalismus macht Schule“ mit Schülern in Schleswig-Holstein über ihre Arbeit. Dabei gehen sie auch in den Dialog zu Themen wie Recherche, Fake News und Soziale Medien.

Mit „Journalismus macht Schule“ möchte der Landesbeauftragte für politische Bildung zusammen mit der Gesellschaft für Medienkultur und Qualitätsjournalismus (Hamburg), dem bundesweiten Verein „Journalismus macht Schule“ sowie Journalisten renommierter regionaler und überregionaler Medienhäuser Schülern eine inhaltliche Auseinandersetzung mit journalistischem Arbeiten anbieten.

„Mit dem Projekt ‚Journalismus macht Schule‘ stellen wir die Bedeutung von Qualitätsjournalismus für eine informierte und aufgeklärte Gesellschaft heraus“, erklärt der Landesbeauftragte für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann. „Unabhängiger Journalismus ist ein Grundpfeiler unseres demokratischen Rechtsstaates. Er leistet einen wichtigen Beitrag gegen Fake News und Verschwörungserzählungen“, so Meyer-Heidemann weiter.

Volker Lilienthal, Geschäftsführer der Gesellschaft für Medienkultur und Qualitätsjournalismus und Professor an der Universität Hamburg, ergänzt: „Ich freue mich, nun schon im dritten Jahr mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung zu kooperieren. Gerne vermittelt unsere Matchingstelle wieder Journalistinnen und Journalisten an interessierte Schulklassen in Schleswig-Holstein. Denn wir teilen das gemeinsame Interesse, die Medienkompetenz junger Menschen weiter zu verbessern. Unser Motto: Journalismus macht uns alle schlauer.“

„Wenn es stimmt, dass heutzutage jede durchs Posten, Liken und Kommentieren ein bisschen zur Journalistin wird, dann muss auch jede Schule ein bisschen zur Journalistenschule werden“, so Jörg Sadrozinski, Vorsitzender des bundesweiten Vereins Journalismus macht Schule. „In diesem Sinn verstehen wir unsere Aktivitäten rund um den Internationalen Tag der Pressefreiheit und freuen uns über eine rege Teilnahme“, erklärt Sadrozinski weiter.

Hintergrund:

Das Projekt startet am Internationalen Tag der Pressefreiheit, dem 3. Mai und läuft bis 30. Juni 2023. „Journalismus macht Schule“ findet in Schleswig-Holstein in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Im Jahr 2022 haben etwa 50 Schulklassen in Schleswig-Holstein daran teilgenommen.

Bis zum 31. März 2023 können sich interessierte Schulklassen für ein Expertengespräch anmelden: <https://www.politische-bildung.sh/aktuelles/neuigkeiten/2342-journalismus-macht-schule-in-schleswig-holstein-2023.html>

Für Rückfragen steht Ihnen Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, Tel.: 0431/988-1643, E-Mail: hauke.petersen@landtag.ltsh.de, zur Verfügung.